

Grüßend 406 Jülich 4.
Staubekunterfer 45.

Sehr geehrter Herr Professor,
verzeihen Sie gütigst, wenn ich erst heute an Sie schreibe,
wegen der event. Wiederaufnahme des Conciliendruckes;
ich wollte erst mir einen Überschlager machen können, ob
ich ihn übernehmen dürfte. Betrachte ich die Frage rein
von meinem Standpunkt aus, so erheben sich recht
erhebliche Schwierigkeiten: ich bin beansprucht durch
meine Collegen, die ich im Sommersemester lesen
muß, dazu durch das Handbuch Belor-Meinecke,
deren Beitrag mir recht auf der Seele brennt und
mich leider veranlaßt, die Fortsetzung der Geschichte
der Kirchenverfassung hinauszuschieben, so ich kaum
von Nutzen sein wird, da ich eine reiche Material zum
ausgetragen habe und meine Gedanken stark von
ihm beansprucht werden. Gleichwohl erkenne ich nicht,
daß es im Interesse der Monuments läge, verzögern,
te sich der Bandabschluss nicht allzulange. Es ist,